

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 37.

Dresden, am 9. März

1888.

#### Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 6. März 1888.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 447 — 450. — Entschuldigungen. —  
Berathung des Berichts der II. Deputation über Cap. 16  
des Staatshaushaltsetats 1888/89, Etat der Staats-  
eisenbahnen betr. — Feststellung der Tagesordnung für  
die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des  
Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr  
6 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren königl.  
Commissare Geh. Rath von Thümmel und Finanzrath  
von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 38 Kammer-  
mitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung  
und bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute  
Herr Secretär Vöhr.

(Nr. 447.) Antrag zum mündlichen Berichte der  
zweiten Deputation über die Petition des Stadtrathes zu  
Walbheim um Erlaß der Adjacenzbeiträge zu den Her-  
stellungskosten der dasigen Güterbahnhofstraße.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck und  
kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 448.) Desgleichen der ersten Deputation zu  
dem durch das königl. Decret Nr. 24 vorgelegten Aufsatz,  
die Rechte der Landesirrenanstalten am Nachlasse der  
darin Verstorbenen betreffend.

Präsident von Zehmen: Es ist hier dasselbe zu  
resolviren.

I. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 449.) Petition des Stadtgemeinderathes zu  
Elstra um Annahme der Regierungsvorlage, den Bau  
einer Eisenbahn Kamenz-Elstra betreffend. (Zu Decret  
Nr. 33.)

Präsident von Zehmen: Diese Petition ist auch  
bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zu-  
nächst dort zur Berathung; vorläufig ist sie der zweiten  
Deputation zu überweisen.

(Nr. 450.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-  
exemplare einer Werthstaxe zur Petition des Rathes der  
königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden, den Bauplatz  
für das zu errichtende Amtsgericht in Dresden betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Re-  
gistrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Hofrath Pro-  
fessor Dr. Blomeyer wegen dringender Amtsgeschäfte.  
Weiter ist entschuldigt Herr Domherr Dr. Rüstner wegen  
Unwohlseins und Herr Bischof Dr. Bernert wegen aus-  
wärtiger Amtsgeschäfte.

Wir können zur Tagesordnung übergehen. Auf  
derselben steht: „Berathung des Berichts der zweiten  
Deputation über das Cap. 16 des Staatshaushaltsetats,  
Staatseisenbahnen betreffend.“ \*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete I. Bd. Nr. 2 Cap. 16.

Bericht d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. R. I. Bd. Nr. 82.

Nachtrag zum Berichte, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. R. I. Bd. Nr. 88.)

Referent Herr Kammerherr von der Planitz!

Referent Kammerherr von der Planitz: Meine  
Herren! Der Bericht über Cap. 16 des Etats liegt  
Ihnen vor. Wenn ich nachträglich in die Lage gekom-

\*) R. II. R. I. Bd. S. 697 ff.